



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1867-06-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



4 595

Nr. 143. Sonntag, den 23. Juni 1867.

Zweite Gast-Darstellung  
der Königl. Hofopernsängerin Fräulein Friederike Grün  
aus Berlin.

# Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen „der Teufel“	Herr Schlösser.
Vertram, sein Freund	* Herr Schüller.
Raimbaut, Landmann	Herr Ditt.
Alberti, Ritter	Herr Fleischmann.
Mitter	Herr Peters.
	Herr Schneider.
	Herr Mödlinger
	Frau Ulrich-Rohn.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	* * Fräul. Kläger.
Alice, Landmädchen aus der Normandie.	
Aebtissin	
Ritter und Große, Damen, Pagen, Eremiten, Nonnen, Geister der Hölle, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk.	

\* \* Alice . . . . . Fräul. **Friederike Grün**  
 \* Vertram . . . . . Herr **Eduard Thümmel**, vom Großh. Hoftheater  
 in Darmstadt (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frau Welzel.

### Eintrittspreise:

Sperfsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperfsitze in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
des zweit u. Ranges . . . . .	1 fl. 24 kr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
Sperfsitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperfsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt. *)
" 9 " 50 " " " " " " " "	Frankenthal u. Worms. *)
" 10 " 10 " " " Mannheim " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " " " " "	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

